

DisboCRET 518 1K-Acryl- Betonanstrich, elastifiziert

Bisherige Bezeichnung: Disbocret 518 Flex-Finish

Tieftemperaturelastische, rißüberbrückende und UV-vernetzende Schutzbeschichtung speziell für Beton - auch mit Altbeschichtung.



Produktbeschreibung

| | |
|-------------------------------|---|
| Beschreibung / Werkstoff | Beschichtung zum Schutz gegen das Eindringen von Schadstoffen und Wasser auf neuen, alten, instand gesetzten, nicht begehbaren Beton- und Stahlbetonflächen sowie zur Überbrückung von Netz- und Trennrissen. |
| Eigenschaften | <ul style="list-style-type: none"> ■ Überbrückt Netz- und Trennrisse $\leq 0,3$ mm ■ Gleicht Rißbewegungen $\leq 0,1$ mm aus ■ Rißüberbrückungsklasse IT erfolgreich bei -20 °C und dynamischer Beanspruchung geprüft ■ Gute Verarbeitungseigenschaften ■ Wetterbeständig ■ Alkalibeständig ■ UV-beständig ■ Wasserdampfdiffusionsoffen ■ Schadgasbremsend gegenüber CO_2 und SO_2 ■ Geringe Eigenstruktur. ■ erfüllt die Anforderungen der EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für Beton ■ in Verbindung mit DisboCRET 505 PCC-Feinspachtel 1 - 5 mm, DisboCRET 510 1K-Acryl-Feinspachtel und DisboCRET 519 PCC-Flex-Schlämme als OS 5 a (OS D II) nach Instandsetzungsrichtlinie-Richtlinie/ZTV-ING geprüft. |
| Bindemittelbasis / Wirkstoffe | Styrolacrylat-Dispersion |
| Farbtöne | Weiß. Sonderfarbtöne auf Anfrage. Auf ColorExpress-Anlagen im 3D-System für Baufarben mischbar. |
| Glanzgrad | Seidenmatt nach DIN EN 1062 |
| Technische Daten | <ul style="list-style-type: none"> ■ Festkörpergehalt ca. 68 GW.-% ■ Trockenschichtdicke ca. $50 \mu\text{m}/100\text{ml}/\text{m}^2$ ■ Diffusionswiderstandszahlen $\mu \text{H}_2\text{O}$ 1.500, μCO_2 250.000 ■ Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke bei $300 \mu\text{m}$ Trockenschichtdicke s_d-Wert H_2O ca. $0,45 \text{ m}$ $s_d \text{ CO}_2$ ca. 75 m ■ Wasserdurchlässigkeit (w-Wert) $< 0,04 \text{ kg}/(\text{m}^2 \text{ h}^{0,5})$ |
| Lagerung | Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mind. 1 Jahr lagerstabil. |
| Dichte | ca. $1,4 \text{ g}/\text{cm}^3$ |
| Trockenschichtdicke | Für einen wirksamen Oberflächenschutz sind mindestens $200 \mu\text{m}$ Trockenschichtdicke erforderlich. Eine Trockenschichtdicke von $300 \mu\text{m}$ kann wie mit allen üblichen Beschichtungsstoffen unter praxisgerechten Bedingungen nur durch einen 3fachen Auftrag erreicht werden. |



Verpackung / Gebindegrößen

15 l

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Untergrund: Saugfähige, mineralische (z.B. Beton, Putz), Partielle Spachtelung mit DisboCRET 506 PCC-Feinspachtel 0,5 - 3 mm, vollflächige Spachtelung mit DisboCRET 505 PCC-Feinspachtel 1 - 5 mm, Festhafteder harter Altanstrich, Festhaftender Lackanstrich

Grundbeschichtung: DisboXAN 450 Fassadenhydrophobierung, Primalon Tiefgrund 1 : 2 mit Wasser verdünnt, Capacryl Haftprimer, Capalac 2k Uniprimer 481

Auftragsverfahren

Das Material kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden.

Beim Airless-Gerät müssen ggf. die Filter entfernt werden, um Verstopfungen zu vermeiden, Düsendgröße 0,021–0,026 inch.

Das Material soll nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, starkem Wind und auf aufgeheizten Untergründen aufgetragen werden. Falls erforderlich, Nachbehandlungsmaßnahmen vorsehen.

Die VOB Teil C, DIN 18 363 Abs. 3 ist zu beachten.

Mindestverarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Umluft, und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 40 °C.

Verbrauch

Ca. 200-250 ml/m² je Auftrag.

Mindestaufbringmenge

Für einen wirksamen Oberflächenschutz ist eine Trockenschichtdicke von mindestens 200 µm erforderlich.

Wenn ein Oberflächenschutzsystem nach der ZTV-ING appliziert wird, sind mind. 300 µm Trockenschichtdicke erforderlich. Diese kann unter praxisgerechten Bedingungen nur durch einen mind. 3-fachen Anstrich erreicht werden.

Trocknung / Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte nach ca. 12 Stunden staubtrocken und regenbelastbar und nach ca. 24 Stunden überstreichbar.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Wasser.

Untergrundvorbereitung

1. Mineralische Untergründe

Der Untergrund muss sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Öl, Fett) durch geeignete Verfahren entfernen. Starke Verschmutzungen z.B. Moos- und Algenbewuchs und glasartigen, nicht tragfähigen Zementstein, durch z.B. Strahlen mit festen Strahlmitteln entfernen. Der Untergrund muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloriden) sein.

2. Beschichtete Untergründe

Altanstriche auf ausreichende Haftung zum Untergrund prüfen. Nicht festhaftende Altanstriche entfernen.

Tragfähige, festhaftende, nicht kreidende Altanstriche durch geeignete Verfahren (z.B. Wasser- oder Dampfstrahlen) reinigen. Da in der Praxis unterschiedliche Altbeschichtungen vorkommen können, muss der geplante Beschichtungsaufbau vorab auf Funktionsfähigkeit durch Musterlegung geprüft werden.

3. Ausbruchstellen, Poren und Lunker

Damit eine gleichmäßige und ausreichend dicke Schutzbeschichtung erzielt wird, müssen Ausbruchstellen, Risse, Unebenheiten, Rauhtiefen, Poren und Lunker mit Materialien des DisboCRET-Systems gemäß Werkvorschrift ausgebessert werden.

4. Risse:

Wenn erforderlich Risse (≥ 0,3 mm) nach DIN 18 540 als Fuge ausbilden.

Zubereitung: Das Material ist gebrauchsfertig. Vor der Verarbeitung aufrühren. Je nach Auftragsverfahren, Untergrund und Witterung mit max. 5 % Wasser verdünnbar. Zur Spritzapplikation nach Bedarf mit max. 2 % Wasser spritzfähig einstellen.

Geeignete Untergründe

Beton, DisboCRET-Spachtelmassen, mineralische Putze und Altbeschichtungen. Die Abreiß- festigkeit des Untergrundes muß i.M. ≥ 1,0 N/mm² betragen, kleinster Einzelwert 0,5 N/mm².

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a) 40 g/l (2010) Dieses Produkt enthält max, 15 g/l VOC.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitshinweise

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. - Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. - Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Hinweise zum sicheren Umgang

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

EWC/EAK

08 01 12

Wassergefährdungsklasse

WGK 1, schwach wassergefährdend

Sicherheitsdatenblatt

Das Sicherheitsdatenblatt kann unter www.synthesa.at abgerufen werden.

Technische Information: DisboCRET 518 1K-Acryl-Betonanstrich, elastifiziert, Stand: 11 / 2023

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at